

Das Tagebuch von mArtin...

19. Jänner 2022 18:00 Uhr

Ob der Aufruf von 100 der reichsten Menschen dieser Welt, dass man doch endlich eine weltweite *Reichensteuer* einführen möge, nun als echter Altruismus zu werten ist oder nicht, ist eigentlich egal. Wahrscheinlich eher nicht - aber, wie gesagt, das ist wirklich egal. Vielmehr zählt, dass dieser Aufruf seine Berechtigung hat. Solcher Reichtum hat definitiv nichts mit Arbeit oder gar Verdienst zu tun - Überlegungen in diese Richtung sind daher legitim. Außerdem wissen die Reichen, dass der Genuss des eigenen Reichtums stark von einem Faktor abhängig ist - der sozialen Ruhe. Und diese ist in vielen Gegenden unserer Welt bereits relativ stark beeinträchtigt.

Insofern dürfen wir uns bei den Reichen also für diesen Denkanstoss sogar bedanken. Vor allem deshalb, weil unsere Politiker diesen sehr benötigen. In mehr oder weniger allen westlichen Ländern ist man ja bestrebt, diese Menschen eher gar nicht zu besteuern. Vergleiche mit dem politischen Zitat: »... vergiss nicht, Du bist die Hure der Reichen...« sind da durchaus angebracht.

(C) mArtin 2024